

Pressemeldung

München senkt die Müllgebühren

Während die allgemeinen Lebenshaltungskosten in München ansteigen, stellt sich die Finanzentwicklung beim Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM) zum Jahresende äußerst erfreulich dar. Aufgrund einer erfolgreichen Konsolidierungsstrategie, einer positiven Erlössituation bei den Verwertungsabfällen und einer sehr guten Auslastung des Müllheizkraftwerks kann der AWM die Müllgebühren ab Januar 2009 um ein Gesamtvolumen von 3.175.480,00 € senken. Mit der zweiten Müllgebührensenkung in Folge setzt sich damit der positive Trend in München im Kalkulationszeitraum 2009/2010 weiter fort. Für die Münchnerinnen und Münchner bedeutet dies: Die Gebührensätze der Restmülltonnen werden je nach Gefäßgröße zwischen 0,56 % und 2,8 % reduziert. Dabei bleiben die Papier- und Biotonnen in der Hausmüllentsorgung auch weiterhin gebührenfrei. Ebenso bleibt der Münchner Fullservice mit Bereitstellung der Tonnen durch die Müllmänner bestehen. Nach wie vor können die Bürgerinnen und Bürger auch die 12 Wertstoffhöfe für die Abgabe von Sperrmüll, Wertstoffen und Problemabfälle gebührenfrei nutzen. Weitere Informationen sind im Internet unter www.awm-muenchen.de abrufbar.